

Interview- teilnehmer*innen gesucht

Studie zum Thema Partizipation im Rahmen von Aufarbeitung
sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Im Rahmen des Verbundprojekts ‚ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland‘ führen wir eine empirische Studie zum Thema „Partizipation im Rahmen von Aufarbeitung“ an der Hochschule Hannover durch. Diese ist eingebettet in das Metaprojekt des Verbundes und wird von Prof. Dr. Martin Wazlawik geleitet.

Hierfür suchen wir Menschen, die

- im Bereich der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland von sexualisierter Gewalt betroffen sind
- und sich gegen eine Mitarbeit im Betroffenenbeirat der EKD entschieden haben oder aus anderen Gründen nicht Teil des Betroffenenbeirates waren
- und Interesse haben, über ihr Verständnis von Partizipation oder Beteiligung zu sprechen.

Ziel der Studie:

Generierung grundlegender Erkenntnisse über Verständnisse von Partizipation.

Ziel ist es nicht, rückblickend Beteiligungsformate zu evaluieren oder konkrete Formate der Beteiligung in der evangelischen Kirche zu entwickeln.

Unabhängigkeit:

Der Forschungsverbund arbeitet eigenständig und unabhängig von der Evangelischen Kirche. Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse erfolgt selbstständig durch den Forschungsverbund.

Das Interview

- wird voraussichtlich digital durchgeführt.
- unterliegt Datenschutzbestimmungen (Alle personenbezogenen Angaben werden anonymisiert).
- dauert ca. 60min.

Sie haben Interesse, an der Studie teilzunehmen oder möchten weitere Informationen? Wenden Sie sich für Terminabsprachen, Fragen zur Studie und Verlauf des Interviews an die Projektmitarbeiterin Caroline Inhoffen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Interviewpartner*in gewinnen können!

Weitere Informationen:

Auf der Verbundwebsite
www.forum-studie.de

können Sie sich über den Verbund
sowie die anderen Teilprojekte
informieren.

Ansprechperson:

Caroline Inhoffen
Hochschule Hannover
Caroline.inhoffen@hs-
hannover.de

Projektleitung

Prof. Dr. Martin Wazlawik
Hochschule Hannover
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales
Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover
Martin.wazlawik@hs-hannover.de

Informationen zum Thema sexualisierte Gewalt:

Wenn Sie auf der Suche nach Unterstützung sind oder generelle Fragen zu sexualisierter Gewalt haben, können Sie sich jederzeit anonym und kostenfrei an folgende Stellen wenden:

Hilfe-Telefon: 0800-22 55 530

Hilfeportal sexueller Missbrauch für digitale Kontaktaufnahme: <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon>. Per Telefon oder Internet können Sie an regionale Unterstützungsangebote weitergeleitet werden. Die Beratung ist parteilich für Betroffene und/oder Angehörige.